

„Spuren hinterlassen“

Psalm 16,11 - Symbol „Spuren“ - Konfirmation am 11. Juli 2021 in Ochsenfurt:

Liebe Konfirmanden!

Ich freue mich so mit euch, dass ihr heute eure Konfirmation feiert. Heute ist Euer Tag, egal wie das Wetter ist oder welche Vorgaben es gerade gibt. Diesen Tag dürft ihr ganz fest in euren Herzen bewahren.

Endlich !!!

Vor einem Jahr wart ihr schon einmal so weit. Fast alles vorbereitet, Klamotten im Schrank. Gästeliste geschrieben. Einladungen verschickt. Habt euch so drauf gefreut. Und dann tschüss. Wie, wenn man sich lange auf eine besondere Party freut, bei der alle anderen dabei sind, nur du selbst nicht.

Dann eine lange Wartezeit. Wöchentliche Briefe. Konfi-Kurs per Zoom. Und dazu noch das ganze Corona Generve. Vielleicht habt ihr euch während der langen Pause im vergangenen Jahr ein paar Mal gedacht: „Will ich das überhaupt noch, Konfirmation feiern? Was habe ich davon? Kaum vorstellbar, dass dieser Tag einmal da sein wird.“

Es spricht für dich, dass ihr durchgehalten habt und dass ihr heute hier sitzt. Und ich möchte euch an eurem besonderen Tag auch noch einmal genau sagen, warum es wichtig ist, dass ihr heute hier seid und dieses wunderbare Fest feiert.

Konfirmation vs. Bewertungen

Es hat damit zu tun, dass ihr in einer Zeit erwachsen werdet, in der man pausenlos bewertet wird. Nicht nur in der Schule bei Schulaufgaben und Referaten, bei Aufsätzen und Abfragen, sondern auch und vor allem in den sozialen Netzwerken.

Habt ihr von der Science-Fiction-Serie „Black Mirror“ gehört? Das ist eine Serie auf Netflix, in der gezeigt wird, dass Personen nur dann ein gutes Leben führen können, wenn sie mit fünf Sternen bewertet werden. Da gibt es eine Szene mit Lucie, die mit ihrem Handy vor dem Spiegel steht und nett in die Kamera hineinlächelt. Erst kichert sie, dann lacht sie laut, es schaut etwas irre aus. Sie macht ein Bild. Dann macht ihr Handy „Ping“. Sie schaut darauf. Fünf Sterne für ihr Lächeln. Damit hat sie einen Gesamtstand von 4,2. Das ist so die obere Mittelschicht. Sie gehört nicht ganz zur Elite, aber auch nicht zu den Versagern, Armen und Hässlichen.

Das klingt krass, ist aber längst Realität, denn eine Lehrerin in Brandenburg hat genau diese Bewertungswelt mit ihren Schülern einer 11. Klasse nachgespielt. Die Schüler wurden nach Noten eingeteilt, die Einser-Schüler durften vorne sitzen und bekamen Stifte und Papier geschenkt, die schlechteren rutschten nach hinten. Je nach Mitarbeit bekamen sie Plus- und Minuspunkte, die guten rutschten wieder nach vorne, die schlechten nach hinten.

Dann zeigte die Lehrerin den ersten Teil der Black-Mirror Folge wie Menschen mit guten Punktestand ein Traumhaus und -job bekommen. Menschen mit schlechten Punkten werden arm und arbeitslos.

Auch wenn manche sagen: Das ist doch utopisch, so wissen aber alle von uns, die in Netzwerken unterwegs sind, wie leicht man enttäuscht ist, wenn man nur wenige Likes bekommt. Wie leicht kann man sich abhängig machen und wie schnell können solche Szenarien, wie in dieser Science-Fiction-Serien Realität werden

(gefunden im Artikel von Aurelie von Blazekovic in: Süddeutsche Zeitung, Nr.35, Montag, 11.Februar 2019, S.23).

Konfirmation hilft dir ein eigener Mensch zu werden mit eigenem Denken und eigenem Glauben, der dir Halt gibt, dein Leben zu bestehen, ganz egal wie andere dich beurteilen oder wie sie dich haben möchten.

Gott bewertet dich nicht in einer Notenskala von eins bis fünf, sondern sagt ihr heute zu: „Ich gebe dir auf deiner Lebensreise meinen Segen. Segen hat mit Kraft zu tun. Mit Mut. Mit langem Atem, einmal den eigenen Weg zu entdecken und dann zu gehen.

Klar, es wird immer jemanden geben, die besser ist als du, die größer ist, der vielleicht noch toller aussieht, der bessere Noten hat, der – wenn du sagst: Ich springe vom 10er, - auch noch behauptet: „Aber ich vom 11er“.

Aber lass dich dadurch nicht entmutigen. Du hast so viel mitbekommen im Leben. Du hast so viele Gaben. Du kannst einmal deine Welt verändern. Es wäre so schade, wenn du dich durch irgendwelche anderen Leute, die dich nicht kennen und nur neidisch auf dich sind, ausbremsen oder blenden lässt.

Spuren Gottes in deinem Leben

Deshalb ist dieser Tag für dich auch einer, an dem dir klar wird, dass bereits bisher in deinem Leben Gott bei dir war.

Wir haben mal in einer Konfi-Stunde den Weg von deiner Taufe bis zum damaligen Zeitpunkt mit einem großen Seil nachgelegt, Und du solltest ein Teelicht dahinstellen, wo du so etwas wie Spuren Gottes in deinem Leben entdeckt hast oder wo bei näherem Betrachten gemerkt hast: „Ja, da war ich nicht alleine gewesen. Da habe ich wieder Mut bekommen. Neue Kraft, die nicht aus mir selbst heraus gekommen ist. Ich konnte wieder lachen. Eine schlimme Zeit war vorbei.“

Auch wenn manche sagen: „Das ist doch nichts Besonderes! Nach schlechten Zeiten kommen schon wieder die guten. Das weiß jeder Sportler, dass nach einer Niederlagenserie auch wieder die Punkte kommen. So ist der Rhythmus des Lebens. - Aber viele, die so sprechen, waren noch nie ein einer Endlosschleife, in der man merkt, dass man da alleine nicht mehr rauskommt

Der Weg ins Leben

Konfirmation ist nicht nur ein Fest, das du heute mal eben so feierst, sondern dich dein ganzes Leben bestärkt.

Weil so vieles ungewiss ist, darfst du diesen Tag heute als einen absoluten Festtag mit in dein Leben nehmen. Denn Gott sagt dir heute zu: „Ich begleite dich dein ganzes Leben, was auch kommen wird und wo du überall einmal hingehen wirst.

Eine Person hat einmal genau das erfahren und in der Bibel mit diesen Worten verewigt:

„Du, [Gott], zeigst mir den Weg zum Leben.
Große Freude finde ich in deiner Gegenwart
und Glück an deiner Seite für immer (Psalm 16,11).

„Du, Gott, zeigst mir den Weg zum Leben!“

- Wenn andere mich in eine bestimmte Richtung drängen wollen, dann gibst du, Gott, mir zu verstehen: „Lass dich nur nicht verbiegen.“

- Wenn andere mich links liegen lassen, dann gibst du mir zu verstehen: „Es gibt einen Weg für mich.“
- Wenn andere mich schlecht bewerten, dann sagst du mir: „Komm, lass dich nicht einschüchtern oder beeinträchtigen. Ich weiß, was du alles kannst im Leben.“

„Große Freude finde ich in deiner Gegenwart“, weil sich immer eine neue Türe öffnet, wenn eine andere zugeht.

Und „Glück an deiner Seite für immer“, weil mit dir Gott, das Leben so bunt ist und weil deine vielfältigen Spuren in meinem Leben es so reich und kostbar machen.

Welche Spuren will ich einmal hinterlassen?

Wenn du jetzt denkst: Das klingt alles so ein bisschen wie Motivationstraining aus einem YouTube-Video zur Selbstoptimierung, dann will dir doch noch einmal sagen, dass es beim heutigen Tag nicht um größer, weiter und schneller geht, sondern es geht auch darum, dass nie alleine auf der Welt bist, sondern immer mit anderen zusammenkommst, die auch Wege in ihr Leben finden und gehen wollen.

Welche Spuren willst du einmal hinterlassen? Dazu bekommst du heute diese Gedanken mit.

„Es liegt an dir, welche Spuren du in deinem Leben hinterlässt.

Es liegt an dir, ob Menschen in deiner Nähe Angst bekommen oder froh werden.

Es liegt an dir, ob die Gaben, die Gott dir gegeben hat, nur dir oder auch anderen zugutekommen.

Es liegt an dir, ob Menschen ihren Wert erkennen oder an sich zweifeln.

Dir hat Gott viel mitgegeben.

Mache dich selbst nicht klein und lass dich nicht von anderen blenden.

Mache auch andere nicht klein, das hast du gar nicht nötig.

Du musst keinen anderen Menschen kopieren.

Du hast so viel Mut bekommen, dass du eigene Wege gehen kannst, die noch niemand gegangen ist. Deine persönlichen Wege.

Wenn du einmal in vielen Jahren auf dein Leben zurück schaust, dann zählt nicht, ob du größer, besser oder schneller gewesen bist als andere, sondern ob du Du selbst geblieben bist: Ein Kind Gottes, das mit seinem Segen immer wieder Wege in das Leben gefunden hat und diese auch gehen konnte.“

Welche Spuren du hinterlassen kannst:

Ihr könnt Spuren hinterlassen:

Hier folgen persönliche Aussagen zu jedem der 10 wunderbaren Jugendlichen, die ihnen und allen anderen einen Vorgeschmack geben sollen, welche Spuren sie einmal auf dieser Erde und in den Herzen der Menschen hinterlassen können.

So geht in euer Leben hinaus. Mit Gottes Segen. Und mit viel Mut! Und hinterlasst dabei eure Spuren auf dieser Erde.

Amen.